

KONTAKT

Christin Henri-Dreßler

(Kinderkrankenschwester/ Case Managerin)

(Koordination „AlleDabei-Leipzig“)

E-Mail: christin.henri@medizin.uni-leipzig.de

Tel.: 0341 9720759

Fax: 0341 9723579

Ihr persönlicher Kontakt:

Unsere Nachsorgeeinrichtung wird gefördert durch:



PAULIS MOMENTE HILFT
E.V. LEIPZIG



MUKOVISZIDOSE e.V.
Mukoviszidose Selbsthilfe Leipzig e.V.



Universitätsklinikum
Leipzig

Medizin ist unsere Berufung.



KINDERNACHSORGEZENTRUM

ALLEDABEI -
LEIPZIG

WARUM NACHSORGE?

Ein langer Klinikaufenthalt mit dem eigenen Kind kann eine erhebliche Belastung für das Leben der Familie darstellen. Oftmals gehen Eltern nach vielen Wochen und Monaten mit ihrem Kind nach Hause und werden von Unsicherheiten, Ängsten und Fragen begleitet.

Das Nachsorgeteam soll in diesen Fällen eine Unterstützung sein und weiterführende Hilfen anbieten. Der Übergang vom stationären Aufenthalt in den häuslichen Alltag kann damit erleichtert werden.

Das Kindernachsorgeteam hilft betroffenen Familien mit:

- Frühgeborenen und kranken Neugeborenen
- chronisch- und schwerkranken Kindern
- Kindern nach Unfällen mit schweren Folgeschäden

Es steht ein Team aus Kinderkrankenschwestern, Sozialarbeitern und Case-Managern bereit. Zusätzlich wird das Team kinderärztlich und psychologisch unterstützt.

Im Fokus steht dabei die bestmögliche medizinische und therapeutische Versorgung des Kindes sowie die psychosoziale Betreuung der gesamten Familie. Eine Kooperation und Vernetzung mit den unterschiedlichsten Netzwerkpartnern ist dabei entscheidend und wird auf die individuellen Bedürfnisse der Familien abgestimmt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern unter den angegebenen Kontaktdaten an uns.

Ihr Nachsorgeteam „AlleDabei – Leipzig“

RAHMENBEDINGUNGEN

- Beginn zum Ende des Klinikaufenthaltes
- 10 - 20 Stunden über 12 Wochen
- Termine individuell und nach Bedarf

KOSTEN

Die Nachsor geleistung wird von den gesetzlichen Krankenkassen getragen. Für privat Versicherte ist eine Einzelfallentscheidung erforderlich.

UNTERSTÜTZUNG BEI

- Planung und Organisation der häuslichen Versorgung
- Ernährung und Entwicklung
- Hilfe und Beratung bei Antragstellung
- Organisation von praktischen Hilfen
- Therapien und Förderungen
- speziellen Arztterminen
- individuellen Pflegeversorgung
- Koordination der Hilfsmittelversorgung
- emotionale Entlastung der Eltern

UNSERE ZIELE

- Sicherstellung des stationären Behandlungserfolgs
- Vermeidung unnötiger stationärer Wiederaufnahmen
- Unterstützung und Entlastung der Familien im Alltag
- Hilfe zur Selbsthilfe